

Studienreise

Zusammenleben in einem multiethnischen Raum im Südosten Europas – Die Siebenbürger Sachsen im heutigen Rumänien

28. Mai 2026 bis 05. Juni 2026

Reiseleitung: Prof. Dr. Andreas Otto Weber, OStRin Marietta Hofmann, Traian Almasan

Reisepreis: 1190 Euro pro Person im DZ, 1435 Euro im EZ

Im Preis enthalten sind: 8 Übernachtungen mit Halbpension (Abendessen in Spezialitätenrestaurants); eine Weinprobe; Transport während der Reise im modernen Reisebus; Eintritte und Führungen, wissenschaftliche und lokale Reiseleitung

Anreise: Die Studienreise beginnt und endet in Hermannstadt. Gerne beraten wir Sie bei der Planung der An- und Abreise.

2026 veranstaltet das HDO erneut gemeinsam mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen eine Studienreise für bayerische Lehrerinnen und Lehrer. Wir freuen uns, dass es auch diesmal möglich sein wird, einige der Reiseplätze an Besucher des HDO zu vergeben.

Siebenbürgen ist eine historisch und kulturell reiche Region im Herzen Rumäniens. Als Heimat verschiedener ethnischer Gruppen, darunter Rumänen, Ungarn, Siebenbürger Sachsen und Roma, ist die Region bekannt für ihre Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Traditionen.

Im 12. Jahrhundert wurden unter dem ungarischen König Géza II. deutschsprachige Siedler in das Land eingeladen, die später den Namen Siebenbürger Sachsen erhielten. Sie prägten die Region sowohl in den Städten als auch auf dem Land, z.B. durch die Errichtung von Kirchenburgen sowie einem deutschsprachigen Schul- und Hochschulwesen. Die staatliche Zugehörigkeit der Region wechselte im Laufe der Jahrhunderte mehrfach. Noch heute lebt eine deutsche Minderheit in Rumänien, das seit 2007 Mitglied der EU ist.

Die Studienreise zeigt am Beispiel von Rumänien das Zusammenleben in einem multiethnischen Raum in Vergangenheit und Gegenwart. Auch die reiche Kultur und Geschichte Rumäniens steht dabei im Mittelpunkt und kann exemplarisch wichtige Punkte europäischer Geschichte (z.B. Römisches Reich, Osmanische Herrschaft/Türkenkriege, Habsburger Monarchie, Erster und Zweiter Weltkrieg, Kommunismus, EU-Ostintegration) aufzeigen. Daneben ist Rumäniens Gegenwart und Zukunft in Europa ein hochaktuelles und spannendes Thema.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 28. Mai 2026

individuelle Anreise nach Hermannstadt

Vorstellung des Programms und Kennenlernen der Teilnehmer

Freitag, 29. Mai 2026

Hermannstadt: Besuch und Führung durch das Teutsch-Haus, Stadtführung, Besuch einer deutschsprachigen Schule, Begegnung mit politischen Vertretern der Siebenbürger Sachsen

Samstag, 30. Mai 2026

Besichtigung der romanischen Basilika Michelsberg, Begegnung mit dem letzten sächsischen Kachelbrenner, Besichtigung der Kirchenburg in Heltau, Besichtigung von Neppendorf zum Thema der Landler

Sonntag, 31. Mai 2026

Besichtigung der Zisterzienserabtei Kerz und der Burg Fogarasch, Weiterfahrt nach Kronstadt und erste Besichtigung der Stadt

Montag, 01. Juni 2026

Stadtführung durch Kronstadt, Besuch der Kirchenburgen Tartlau (UNESCO-Weltkulturerbe) und Honigberg

Dienstag, 02. Juni 2026

Begegnungen mit Vertretern der Siebenbürger Sachsen in Kronstadt, Thema „Jüdisches Leben in Kronstadt“, Besichtigungen des Schlosses Peleş und der Deutschordensburg Rosenau

Mittwoch, 03. Juni 2026

Besichtigung der Kirchenburg in Deutschweißkirch, Weinprobe auf dem Weingut „Terra Regis“ in Bogeschdorf, Übernachtung in Schäßburg

Donnerstag, 04. Juni 2026

Stadtführung und Besuch eines Orgelkonzerts in Schäßburg, Nachmittag zur freien Verfügung in Hermannstadt

Freitag, 05. Juni 2026

individuelle Abreise

Anmeldung

Wenn Sie Interesse an der Studienreise haben, können Sie sich bereits jetzt unverbindlich anmelden:

per E-Mail an poststelle@hdo.bayern.de

per Telefon unter 089/449993-0